

KOSTENORDNUNG

DER LANDESSAMMELSTELLE DES FREISTAATES SACHSEN FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE

Stand: 01.01.2026



Kostenordnung

Titel

**Kostenordnung
der Landessammelstelle des
Freistaates Sachsen für radioaktive Abfälle**

Zuordnung
Landessammelstelle

Bemerkungen/Kommentare

gültig ab 01.01.2026

Pos.	Bezeichnung	Abfall- sorte	Einheit	€ pro Einheit	
1	feste, nicht brennbare Abfälle		Rollreifen- / Rollsickenfass mit Flanschdeckel Typ A-Verpackung, 200 Liter		
	hochdruckverpressbar	1	bis 200 kg Bruttomasse	22.216,00	
			über 200 kg Bruttomasse	31.781,00	
	feste, nicht brennbare Ab- fälle, nicht konditionierbar		bis 200 kg Bruttomasse	41.839,00	
			über 200 kg Bruttomasse	42.689,00	
2	feste, brennbare Abfälle (inkl. Ionenaustauscherharze)	2	Rollreifen- / Rollsickenfass mit Flanschdeckel Typ A-Verpackung, 200 Liter		
			bis 50 kg Nettomasse	18.782,00	
			ab 50 kg Nettomasse	auf Anfrage	
3	Sonderabfälle				
	feste, faul- und gärfähige Abfälle	3.3	10-Liter-Gebinde	auf Anfrage	
	flüssige, organische Abfälle	3.4	30-Liter-Kanister	8.526,00	
4	flüssige, nicht brennbare Ab- fälle	4	30-Liter-Kanister	2.688,00	
5	umschlossene, auf Dichtheit geprüfte Strahlenquellen				
	Alpha-/ Neutronenquellen	5	auf Anfrage	auf Anfrage	
6	Abklingabfälle (Halbwertszeit < 100 Tage)	6	auf Anfrage	auf Anfrage	
7	Abfälle mit speziellen Bedingungen				
	Elektroneneinfangdetektoren (ECD)	1	Stück	453,00	

Pos.	Bezeichnung	Abfall- sorte	Einheit	€ pro Einheit
8	Kleinstmengen, Mindestkosten		je Annahme	330,00
9	Verpackungen		Stück	auf Anfrage
10	Dienstleistungen			auf Anfrage

Alle Kosten verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Kosten für die Annahme von radioaktiven Abfällen (Pos. 1 bis 8) enthalten **nicht** die Kosten für Transport und Verpackung.